



HESSISCHER LANDTAG

27. 04. 2021

DDA

Berichts Antrag

**Tobias Eckert (SPD), Bijan Kaffenberger (SPD), Angelika Löber (SPD),
Nadine Gersberg (SPD) und Fraktion**

Freifunk-Initiativen in Hessen und das digitale Ehrenamt

Im Dezember wurde durch die große Koalition die Gemeinnützigkeit von Freifunk-Initiativen beschlossen. Mit diesem Beschluss wird ein weiterer Schritt erklommen, um eine flächendeckende, öffentliche WLAN-Versorgung auf den Weg zu bekommen. Öffentliches WLAN ist auf dem Weg zum Büro oder dem generellen Alltag vieler Menschen zwingend notwendig geworden. Neben öffentlichen WLAN Access Points an Bahnhöfen und Bahnen durch die Verkehrsverbünde stellt sich natürlich jedoch auch die Frage, wie die Hessische Landesregierung den Aufbau von öffentlichen WLAN unterstützt.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Digitales und Datenschutz (DDA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Bedeutung der Freifunk-Initiativen für die Gesellschaft und die Wirtschaft, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Smart Cities?
 - a) Liegen der Landesregierung Informationen darüber vor, wie viele Freifunk-Initiativen es in Hessen gibt? Falls ja, listen Sie diese und die Anzahl der bisher durch die Initiativen aufgestellten WLAN Access Points bitte auf.
 - b) Falls nein, warum nicht?
2. Wie schätzt die Landesregierung die Bedeutung des Freifunks ein und was versteht Sie darunter?
 - a) Welche Bedeutung misst die Landesregierung freiem WLAN durch Freifunk in kommunalen Einrichtungen, u.a. Dorfgemeinschaftshäusern, ein?
 - b) Welche Bedeutung misst die Landesregierung freiem WLAN durch Freifunk für die Stärkung der kommunalen und regionalen Wirtschaft, u.a. Hotellerie und Gastronomie, ein?
 - c) Welche Bedeutung misst die Landesregierung freiem WLAN durch Freifunk im Verkehr, u.a. für New Mobility und Mobility on Demand, ein?
3. Liegen der Landesregierung Informationen darüber vor, inwiefern Freifunk durch flächendeckend verteilte private und öffentliche Router, die Ausfallsicherheit des Internetzugangs für Unternehmen und Privatpersonen, besonders in unterversorgten Gebieten, garantieren kann? Falls ja, bitte listen Sie diese auf.
4. Welche Vorteile und welche Nachteile sieht die Landesregierung in solch einem Datennetz durch seinen nichtkommerziellen und dezentralen Charakter für die Bürgerinnen und Bürger? Bitte listen Sie diese jeweils auf.
5. Welche Bedeutung und welchen Schwerpunkt haben die Freifunk-Initiativen in der Digitalisierungsstrategie des Landes bisher gespielt und werden sie zukünftig spielen?
6. Wie beurteilt die Landesregierung die von der Bundesregierung vorgeschlagene Änderung zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit von eingetragenen Freifunkvereinen oder -communities?
Wie will die Landesregierung die auf Bundesebene beschlossene Gemeinnützigkeit schnellstmöglich umsetzen?
7. Plant Sie eine eigene Initiative zur Förderung von Freifunk-Routern und der Freifunk-Initiativen?

- a) Falls ja, listen Sie bitte ihre Initiativen auf und die dafür zur Verfügung stehenden, originären Landesmittel
 - b) Falls nein, warum nicht?
8. Gibt es eine Notwendigkeit zum Abbau von Freifunkroutern bei der Aufstellung von Access Points im Rahmen des digitalen Dorflinde-Programmes der Landesregierung?
Falls ja, wieso kann nicht gleichzeitig ein Router im Rahmen der Digitalen Dorflinde und durch eine Freifunk-Initiative angebracht und genutzt werden?

Wiesbaden, 27. April 2021

Tobias Eckert
Bijan Kaffenberger
Angelika Löber
Nadine Gersberg

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser